



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Ute Mackenstedt

Tel. 0711 - 45 92 22 75, Universität Hohenheim

REFERENTEN

- Dr. Gerhard Dobler, Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr, München
- Dr. Volker Fingerle, Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Oberschleißheim
- DDr. Martin Haditsch, Krankenhaus der Elisabethinen, Linz
- Prof. Dr. Uta Meyding-Lamade, Krankenhaus Nord-West, Frankfurt
- Prof. Dr. Bernhard R. Ruf, Klinikum St. Georg, Leipzig Institut Infektiologie und Tropenzentrum
- Prof. Dr. Jochen Süss, Experte für die Epidemiologie zeckenübertragener Erkrankungen, Lippersdorf
- Dr. Friedemann Tewald, Labor Enders, Stuttgart

ANMELDUNG AN
PROF. DR. UTE MACKENSTEDT
PER FAX AN : 0711 - 45 92 22 76

Ich nehme teil:

Vorname, Name

Praxisanschrift

PLZ, Ort

MIT DEM AUTO

Aus Richtung Stuttgart-Zentrum: Von der B 14 (Konrad-Adenauer-Straße) kommend, am Charlottenplatz (nähe Schloss) auf die B 27 (Charlottenstraße) einbiegen, geradeaus halten. Straße wird im Verlauf vierspurig, Ausfahrt S-Hohenheim. Der Beschilderung S-Plieningen / S-Hohenheim über mehrere Kilometer folgen bis S-Plieningen erreicht wird. Nach links zur Universität Hohenheim abbiegen. Straßenverlauf folgen, an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen. Straßenverlauf weiter folgen bis die Parkplätze erreicht werden.

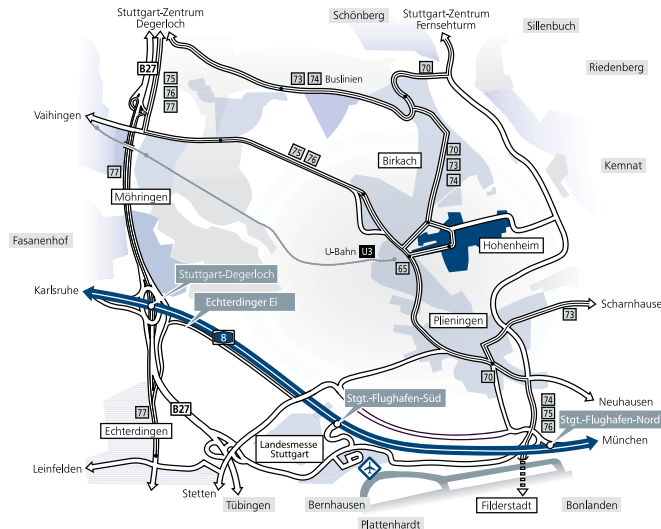
Aus Richtung Karlsruhe / Heilbronn: Autobahn A8, Ausfahrt Stuttgart-Flughafen / S-Hohenheim, links einordnen und der Beschilderung S-Hohenheim folgen. Nach ca. 4 km links abbiegen zur Universität Hohenheim. Dem Straßenverlauf folgen bis nach einer scharfen Links-Kurve die Parkplätze erreicht werden.

Aus Richtung München: Autobahn A8, Ausfahrt S-Plieningen / S-Hohenheim, rechts einordnen und der Beschilderung S-Hohenheim folgen. Nach ca. 4 km links abbiegen zur Universität Hohenheim. Dem Straßenverlauf folgen bis nach einer scharfen Links-Kurve die Parkplätze erreicht werden.

MIT DEM ZUG

Öffentliche Verkehrsmittel ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbus 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Taxi ab Hauptbahnhof: Kosten ca. 20 – 25 Euro. Fahrtdauer: ca. 25 Min.



2. Süddeutscher Zeckenkongress

Einladung zur Ärztefortbildung

19. März 2014, Schloss Hohenheim



EINLADUNG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Zecke kann weltweit mehr als 50 Krankheiten mit schlimmstenfalls tödlichem Ausgang übertragen. Die bekanntesten sind die Borreliose und die Hirnhautentzündung FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Starke Schwankungen der registrierten FSME-Fälle und eine stetige Zunahme von Borreliose-Erkrankungen kennzeichnen die jüngste Entwicklung der vergangenen Jahre. Anerkannte Expertinnen und Experten greifen anlässlich des 2. Süddeutschen Zeckenkongresses diese Themen auf und beleuchten die unterschiedlichen Aspekte dieses besorgniserregenden Trends.

Die Ärztefortbildung, die im Rahmen des Kongresses stattfindet, beschäftigt sich unter anderem mit der Zeckenaktivität und den selteneren Erkrankungen, die durch Zecken übertragen werden und nicht ignoriert werden dürfen. Weitere Schwerpunkte stellen die Diagnostik und die Klinik der von Zecken übertragenen Krankheiten dar, sowie neueste Erkenntnisse zur FSME-Impfung. Abschließend werden die ersten Erfahrungen vorgestellt, die in Bayern mit der Borreliosemeldepflicht gemacht worden sind.

Ich freue mich Sie in Hohenheim begrüßen zu können.

U. Mackenstedt

Prof. Dr. Ute Mackenstedt

19.03.2014 / AULA IM SCHLOSS / 14:30 – 18:35 UHR

ÄRZTEFORTBILDUNG IM RAHMEN DES 2. SÜDDEUTSCHEN ZECKENKONGRESSES

Moderation und Diskussionsleitung:
Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Universität Hohenheim

14:30 Uhr	› Begrüßung Prof. Dr. Ute Mackenstedt	17:05 Uhr	› Neueste Erkenntnisse zur FSME-Impfung DDr. Martin Haditsch
14:35 Uhr	› Epidemiologie und Zeckenaktivität Prof. Dr. Jochen Süß	17:35 Uhr	› Erste Erfahrungen mit der Borreliose Meldepflicht Dr. Volker Fingerle
15:05 Uhr	› Durch Zecken übertragene seltene Erkrankungen Dr. Gerhard Dobler	18:05 Uhr	› Labordiagnostik von durch Zecken übertragenen Erkrankungen Dr. Friedemann Tewald
15:35 Uhr	› Borreliose in der täglichen Praxis Prof. Dr. Bernhard R. Ruf	18:35 Uhr	› Ende der Tagung
16:05 Uhr	› Zeckenübertragene Erkrankungen: Chamäleon in der Klinik – Verhinderbar? Behandelbar ? Prof. Dr. Uta Meyding-Lamade		
16:35 Uhr	› Pause		

Die Veranstaltung wurde zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg eingereicht.